

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene



Grußwort zur Ostpreußischen Landeskulturtagung 2021 der LM der Ost- und Westpreußen
im Kulturzentrum Ostpreußen, Schloss Ellingen, 30.Oktober 2021

Schloss Ellingen, 30.Oktober 2021

Lieber Herr Direktor Freyberg, lieber Herr Stabe,
meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

leider kann ich heute nicht bei Ihnen sein, obwohl ich mir das ganz fest vorgenommen hatte. Ich erinnere mich aber noch gut daran, als ich vor zwei Jahren anlässlich der Landeskulturtagung 2019 erstmals in Schloss Ellingen war. Zu Beginn hatten Sie mich, lieber Herr Freyberg, durch das Kulturzentrum geführt. Beides, das Kulturzentrum und die Landeskulturtagung haben bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Sie haben hier etwas ganz Einzigartiges auf die Beine gestellt. Der Freistaat Bayern kann wirklich stolz auf Sie sein.

Bayern hat bekanntlich nicht nur die Schirmherrschaft für die Sudetendeutschen als unserem „Vierten Stamm“ übernommen, sondern ist auch Patenland Ostpreußens. Auch wenn wir geographisch weit auseinanderliegen, so verbindet Bayern und Ostpreußen doch viel. Wir teilen die Liebe zur Natur, pflegen unser kulturelles Erbe und sind hier wie dort sehr traditionsbewusst. Masuren, Königsberg und die Sommer an der Nehrung haben einen magischen Klang bei uns in Bayern. Deshalb haben sich die Menschen, die es nach 1945 aus Ostpreußen in den Freistaat verschlagen hatte, schon bald heimisch gefühlt in Bayern.

Umso schöner ist es, hier im Herzen Bayerns ein Stück Ostpreußen entdecken zu können. Ihr Kulturzentrum ist nicht nur eine hervorragende Ausstellungsstätte, sondern entführt einen direkt in die alte Heimat. Es weckt die Neugier auf dieses herrliche Land und ist auch – was etwa die Digitalisierung angeht – Vorbild für andere. Gerade junge Leute bekommen hier Lust darauf, die Heimat ihrer Vorfahren neu zu entdecken. Gleiches gilt auch für die Landeskulturtagung, die heuer endlich wieder stattfinden kann. Sie begeistert durch ihr hohes Niveau und ihre spannenden Themen, ist zugleich aber auch ein Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Gemeinschaft. Ich kann Ihnen zu diesem großartigen Programm, das Sie dieses Jahr von der alten Heimat sogar bis nach China führt, nur gratulieren.

Wie bereits erwähnt, verbinden die Menschen mit Ostpreußen eine magische Landschaft, den Zauber einer nur scheinbar vergangenen Welt. Viele Filme und Bücher erzählen davon. Noch besser können das aber die Menschen, die dort gelebt haben und von dort geflohen sind. Sie möchte ich zu Wort kommen lassen. Deshalb habe ich ein Zeitzeugenprojekt ins Leben gerufen, um sie nach ihren Erlebnissen zu befragen. Es freut mich sehr, dass ich auch einige aus Ihren Reihen, aus Ostpreußen, dafür gewinnen konnte. Es ist wichtig, dass auch die Nachgeborenen, die Kinder und Enkel, wissen, was gewesen ist und wo sie herkommen. Denn wer seine Wurzeln nicht kennt, verliert leicht den Boden unter den Füßen.

Liebe Freunde, nun wünsche ich der Landeskulturtagung von Herzen Erfolg und einen guten Verlauf. Ihnen allen, und vor allem Ihnen, Herr Stabe und den Mitgliedern des Landesvorstands der Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen danke ich für Ihr Engagement und das, was Sie für die Kulturpflege und die Völkerverständigung leisten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre
Sylvia Stierstorfer, MdL